

Barbara Sternthal

**JURISTEN
ALS SCHRIFTSTELLER**

PORTRÄTS
DICTENDER RECHTSGELEHRTER

Mit einem Geleitwort
von
Karl Korinek
Präsident
des Österreichischen Verfassungsgerichtshofs



ÖSTERREICHISCHE VERLAGSGESELLSCHAFT

INHALTSVERZEICHNIS

Geleitwort

- Karl Korinek,
Präsident des Österreichischen
Verfassungsgerichtshofs 5

MICHEL DE MONTAIGNE

- »Das Meisterstück eines Menschen, auf das er besonders stolz sein kann, ist, sinnvoll zu leben; alles übrige, wie regieren, Schätze sammeln, Bauten errichten, sind Nebensachen.«* 7

TORQUATO TASSO

- »Frei will ich sein im Denken und im Dichten! / Im Handeln schränkt die Welt genug uns ein.«* 13

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

- »Das Bedürfnis meiner Natur zwingt mich zu einer vermannigfaltigten Tätigkeit, und ich würde in dem geringsten Dorfe und auf einer wüsten Insel ebenso betriebsam sein müssen, um nur zu leben ...«* 19

E. T. A. Hoffmann

- »Die Wochentage bin ich Jurist und höchstens etwas Musiker, Sonntags am Tage wird gezeichnet und Abends bin ich ein sehr witziger Autor bis in die späte Nacht.«* 31

JACOB UND WILHELM GRIMM

- »In den alten Zeiten, wo das Wünschen noch geholfen hat ...«* 37

FRANZ GRILLPARZER

- »Der Despotismus hat mein Leben, wenigstens mein literarisches, zerstört, ich werde daher wohl Sinn für die Freiheit haben.«* 49

HEINRICH HEINE

»... obwohl, unter uns gesagt, die Jurisprudenz gerade diejenige unter allen Wissenschaften ist, von welcher ich am wenigsten weiß.« 57

JULES VERNE

»Ich habe nie etwas erfunden, ausgenommen die Kunst, bei möglichst vielen Lesern Interesse für wissenschaftliche Dinge zu wecken, von denen sie ohne mich nicht die leiseste Ahnung hätten.« 65

ROBERT LOUIS STEVENSON

»Die Bestimmung unseres Lebens ist nicht der Erfolg, sondern heroisches Versagen.« 71

FRANZ KAFKA

»In mir kann ganz gut eine Konzentration auf das Schreiben hin erkannt werden.« 77

KURT TUCHOLSKY

»Der Mensch gönnt seiner Gattung nichts, daher hat er die Gesetze erfunden. Er darf nicht, also sollen die anderen auch nicht.« 87

ALBERT DRACH

»Ich bediene mich eines Stils, in dem das Leben gegen den Menschen schreibt.« 95

MARGUERITE DURAS

»Es geht nicht darum, etwas zu erreichen, es geht darum, aus dem Bestehenden auszubrechen.« 101

LOUIS BEGLEY

»Der Anwaltsberuf entspricht einem Charakterzug, der tief in mir liegt: Ich bin lieber Champion der Interessen anderer als meiner eigenen.« 107

Nachwort: Von Rechtsgelehrten und Dichtern 113